

Katholische Kirche St. Peter und Paul, Weil am Rhein

ORGELMUSIK ZUM SAMSTAGABEND

Samstag, 1. September 2012, 19.⁰⁰ Uhr

Ildikó Sajgó - Barockvioline
Cécile Mansuy – Orgel und Cembalo

Johann Sebastian Bach

(1685 – 1750)

Praeludium et Fuga in h BWV 544

Sonata für Violine und Cembalo in h-moll BWV 1014

Adagio – Allegro – Andante – Allegro

Choralbearbeitung

“Erbarm dich mein, o Herre Gott” *manualiter* BWV 721

Sonata für Violine und Cembalo in A-Dur BWV 1015

(ohne Bezeichnung) – Allegro assai – Andante un poco – Presto

Eintritt frei. - Am Ausgang bitten wir Sie um einen angemessenen Beitrag zur Deckung unserer Kosten. – Herzlichen Dank!

www.orgelkonzerteweil.de

Ildikó Sajgó wurde 1977 in Ungarn (Sárospatak) geboren, wo sie ihre erste musikalische Ausbildung mit der Geige erhielt. Ab 1991 besuchte sie das Musikgymnasium ‚Béla Bartók‘ in Miskolc, wo sie 1995 das Abitur ablegte. Von 1995 bis 1999 studierte sie an der ‚Ferenc Liszt‘ Hochschule für Musik in Budapest und schloss mit dem Lehrdiplom ab. Zu der Zeit wirkte sie in verschiedenen Orchestern und Kammermusikformationen mit (Danubia Symphonisches Orchester, Kammerorchester Animato, Orfeo Barockorchester). Sie unterrichtete Geige zwischen 1999 – 2004 an der Musikschule Ernő Dohnányi in Budapest. Von 2004 setzte sie ihre Studien mit Barockgeige an der Schola Cantorum Basiliensis fort in der Klasse von Chiara Banchini und schloss hier mit dem Diplom von Violine in alter Mensur ab. Seit 2007 spielt sie regelmässig mit renommierten Barockorchestern der Schweiz, wie „Capriccio Basel“, „La Cetra“ Barockorchester, J.S. Bach-Stiftung St. Gallen unter Leitung Rudolf Lutz, „Cantus firmus Consort“ und anderen.

Cécile Mansuy erwarb in Toulouse bei J.W. Jansen (Cembalo), bei M. Bouvard (Orgel) mit Auszeichnung ihr «Diplôme». Weitere Studien führten sie nach Basel an die Schola Cantorum Basiliensis zu J.-Cl. Zehnder und nach Genf zu A. Fedi. Ausserdem studierte sie Improvisation mit R. Lutz und E. Le Divellec. Sie verfeinerte ihr Cembalospiele bei A. Marcon, B. Rannou, E. Joyé und A. Zylberajch, und ihr Orgelspiel bei A. Cea Galan, J. Boyer, M. Radulescu, M. Chapuis, während sie sich bei H. Niquet, L. Garcia Alarcon, B. Dickey, D. Toet, A. Rooley, E. Tubb die entsprechende Erfahrung in den Bereichen Orchester, Oper und Ensemble erwarb. Sie konzertiert in ganz Europa auf der Orgel und dem Cembalo, sowohl als Solistin wie auch als Continuo-Spielerin, und wird regelmässig zu Sommerkursen eingeladen. Beim Cembalo-Wettbewerb "Paola Bernardi" in Bologna 2009 erhielt sie den 3. Preis und beim internationalen "Van Wassenaer" Wettbewerb 2011 in Amsterdam wurde ihr mit dem Ensemble "Der musikalische Garten" der zweite Preis und der Publikumspreis verliehen.

Hinweis:

REGIO-ORGELKONZERT-ZYKLUS

Sonntag, 28.10.12
17.⁰⁰ Uhr

Roman Laub, Lörrach (D)
Kantor von St. Bonifatius, Lörrach/Wiesental

Sonntag, 11.11.12
17.⁰⁰ Uhr

Daniel Maurer, Strasbourg (F)
Organiste titulaire de Saint-Thomas, Strasbourg,
Professeur d'orgue au Conservatoire de Strasbourg

Sonntag, 09.12.12
17.⁰⁰ Uhr

Thilo Muster, Basel (CH)
Konzertorganist und Orgellehrer, Arlesheim